Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

277 (10.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Zweites Blatt. Sonntag den 10. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

2.1. Stadtmeßner Billing ist beauftragt, im Laufe des Monats Oktober die Jahresbeiträge zur Badischen Landesbibelgesellschaft für das Jahr 1875 bei den hiesigen verehrlichen Mitgliedern des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Im Namen des Central-Comites.
Th. Roth.

Kaufmännischer Stenographenclub.

Sonntag den 10., Morgens ½10 Uhr, Probe für „List und Phlegma".
Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographenclub.

Mittwoch den 13. d., Abends 8 Uhr, Probe für die Akrobaten-Gesellschaft Wm. Kniehoch.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 26874. Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Großh. Hauses der Justiz und des Auswärtigen vom 30. v. M. Nr. 8426 ist die Besorgung sämmtlicher im Zwangswege verfügter Liegenschaftsversteigerungen in der Stadt Karlsruhe von dem Notar des Districts Karlsruhe I. (Herrn Stritt) auf den Notar des Districts V. (Herrn Meyer) übertragen worden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1875.

Großh. Amtsgericht.
H. Dietz. W. Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 15 ist sogleich eine geräumige Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör um billigen Preis an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Marienstraße 2 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst aller sonstiger Zugehör wegen Versetzung eines Beamten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

* Wegen Versetzung ist auf 23. Oktober eine Wohnung in der Langenstraße 31 zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche, Keller und Speicher.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in einem großem Zimmer, Küche, und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 8.

Zimmer zu vermiethen.

Salon und Schlafzimmer, möblirt oder unmöblirt sind zu vermiethen: Spitalstraße 51, am Rondelplatz.

* Langestraße 221 im 2. Stock, nahe der Infanteriekaserne, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße, ist im 2. Stock sogleich ein großes Zimmer mit zwei Fenstern, sowie ein kleineres Zimmer, beide möblirt, an solide Herren zu vermiethen. Näheres im 2. Sock beim Eigenthümer.

* Ein sehr hübsch möblirtes, großes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Akademiestraße 30 sind auf 23. Oktober oder 1. November 2 unmöblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

* Lyceumsstraße 6, nächst dem Friedrichsplatze, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße 67 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder zum 15. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße 42 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 148, der Infanterie-Kaserne gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist bis zum 15. d. Mts. oder später zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 42 rechts.

* Zähringerstraße 17, nahe der Dragonerkaserne und des Polytechnikums, sind 2 schön möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Stephanienstraße 67 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 45.

*2.1. Rüppurrerstraße 22 B ist im 4. Stock ein gut möblirtes Eckzimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Das Nähere Amalienstraße 39.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle: Steinstraße 23.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße 22 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mächen, welches waschen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres bayerischer Hof, Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen andern Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 18.

* Ein gesetztes, einfaches Mädchen, welches eine Haushaltung selbstständig führen kann, wird zu einem einzelnen Herrn in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 136 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen, auch schön nähen, Zimmer reinigen und gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 115, Eingang Langestraße durch den Gang, unten.

Kapital auszuleihen.

* Anfang November sind auf 1. Hypotheke **5500 Mark** auszuleihen. Zu erfragen Kronenstraße 34 im 2. Stock.

Möbelpolirer,

ein geübter, findet Beschäftigung und kann sofort eintreten: Herrenstraße 32.

Hausknecht-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

N.B.Nr. 3908. Eine **Herrschafts-Köchin** wird sogleich nach **Baden** gesucht; dieselbe erhält **20 fl.** (34 Mark 28 Pf.) **Monatsgehalt.** Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Spülmädchen-Gesuch.

Zwei tüchtige, fleißige Spülmädchen finden gegen guten Lohn sogleich in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres Langestraße 195 im Laden.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karlsstraße 27.

Stellen finden:

ein Zimmermädchen und ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in der Restauration Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße. 2.1.

Vacanz.

2.1. Für ein größeres jüdisches Café in Frankfurt a./M. wird ein praktisch erfahrener Mann, der etwas Umsicht besitzt, bei guter, dauernder Stellung per Ende n. M. als Geschäftsführer gesucht. Sprachkenntnisse oder Buchführung sind nicht erforderlich. Jedoch nur solche wollen sich melden, denen im Betreff ihrer Moralität und Ehrlichkeit die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Franco-Offerten unter M. D. 1. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden sogleich oder in 8 Tagen: Herrschaftsköchinnen, Mädchen für die Küche und Hausarbeit, Zimmermädchen, Spülmädchen, Kellnerinnen.

Stellen suchen für sogleich: Bierbrauer, Hausknechte, ein tüchtiger, junger Koch.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Stellen-Gesuche.

* Für ein anständiges, 16 Jahre altes Mädchen aus guter Familie, welches sich bereits 1 Jahr in einer hiesigen Nähschule befindet, wird zu dessen weiteren Ausbildung in einem Weiß- und Wollstickerei- oder Putzgeschäfte eine Stelle gesucht, in dem es sich auch zugleich als Verkäuferin ausbilden kann. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres zu erfahren bei Frl. Raub, Erbprinzenstraße 29.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Ladnerin; auf Verlangen könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Zu erfragen Kronenstraße 60 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen, auch werden von derselben Aushülfsdienste angenommen. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Hinterhaus.

Hund-Verkauf.

* Ein ganz kleiner, sehr edler **Pinscher**, schwarz mit gelben Extremitäten, 1½ Jahr alt, wird für 10 Mark verkauft: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Kanarienvögel

8 junge Hahnen, gute Schläger sind zu verkaufen: Langestraße 143 im Hinterhaus ebener Erde.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei schöne, massive Bettladen von Nußbaumholz mit Rost, Matratze und Polster werden billig abgegeben: Durlacherthorstraße 97.

* Ein schöner Chiffonniere mit Füllungen, ein drei- und ein vierschubladiger Kommode, ein einthüriger und ein zweithüriger, nußbaumener Kasten, sowie einige Betten sind sofort zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97. Sämmtliche Möbel sind neu, schön und geschmackvoll gearbeitet.

* 12—13 Schub lange
Baumstickel
hat zu verkaufen
Dreher **Satzger**, Adlerstraße 4, in **Durlach**.

*2.1. **Packheu oder Stroh**
wird gesucht in der Eichhalle im Rathhaushof.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Durch neue Einkäufe ist mein Lager hierin auf's Reichhaltigste assortirt und verkaufe ich zu nachstehend **billigen** Preisen:

			M.	Pf.
Pecco, sehr blüthenreich,	per ½	Kil.	8	—
„ mit Blüthen, sehr fein	„ „	„	6	50
„ fein, hübsch geblümt	„ „	„	5	—
Souchong, sehr fein, kräftig	„ „	„	5	50
„ fein	„ „	„	4	—
Congo sehr fein, zartes Blatt	„ „	„	7	—
„ fein	„ „	„	5	50
„ mittelfein	„ „	„	3	—
Gunpowder, sehr fein	„ „	„	4	—

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

2.2. **Kaffee,**
braun, gelb und grün, empfiehlt
Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.
NB. Einen gelben zu 48 kr., reinschmeckend, sehr zu empfehlen.

Mein reichhaltigstes
Kaffee-Lager
bringe ich in empfehlende Erinnerung. Sämmtliche Sorten sind durchaus rein im Geschmack und mache ich neben den billigeren Qualitäten besonders auf sehr schöne **Ceylon-**, ächten **Mocca-** und mehrere braune und fein braune **Java-Kaffee** aufmerksam, die ich zu wirklich vortheilhaften Preisen abgeben kann.
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Reinen
Tafel-Honig
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.

Frisch eingetroffen:
schöner Rheinsalm.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wertheimer Wurstwaaren
frische Sendung soeben eingetroffen bei
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Edelkrebse
in jeder Größe vorräthig
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

3.1. **Schweinefett**
per Pfund 74 Pf. empfiehlt in feinster Waare
F. A. Sönning.

Aecht türkische
Cigarretten und Tabake
empfiehlt
Frau **J. Klauser,**
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Parfümerien und Toilettegegenstände,
nur von den ersten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten empfiehlt
Ad. Stubert,
2.1. 32 Herrenstraße 32.

Stearin-Tafel-
und
Wagen-Lichter:
4er, 5er, 6er, 8er, vollwichtig,
empfehle ich in bester Waare zu billigstem Preise bestens.
F. A. Sönning.
3.1. Waldhornstraße 54.

Toiletteseifen
in großer Auswahl von billigeren bis zu den extrafeinen Sorten empfiehlt
2.1. **Ad. Stubert.**

Crenznacher Mutterlauge
ist wieder vorräthig in der Material- und Farbwaarenhandlung von 3.1.
W. L. Schwaab.

Winterpaletots
von gutem Floconé, nach längst anerkannter guter Façon und Schnitt nebst eleganter Ausstattung zu 23 fl. 20 kr. = 40 Mark.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Knabenjoppen,
warm gefütterte, von 4 fl. an.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Jagdröcke,
ausgezeichnete Qualität, auf das Praktischste angefertigt, zu den niedrigstgestellten Preisen.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Winterhosen,
selbstverfertigte, äußerst solid gearbeitete, zu 5 fl.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Herbst- u. Winter-Anzüge,
selbstverfertigte, von 14 fl. an.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Schlafröcke
in reicher Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.
Zum Prophet,
3.1. Langestraße 205.

Geschäfts-Empfehlung.

* Dem verehrl. Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von Herrn **L. Beßler** früher betriebene **Schuhmachergeschäft**, Schützenstraße 74, nach dessen Ableben übernommen habe und künftig unter eigenem Namen weiterführen werde. Hiebei spreche ich die Versicherung aus, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden gut, billig und rasch zu bedienen, und zeichne mit Hochachtung.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1875.
L. Müller, Schuhmachermeister,
Schützenstraße 74.

Avis.

Die mir bis zum 26. v. M. zum Waschen und Färben übergebenen Handschuhe sind heute zurückgekommen und können bei mir abgeholt werden. In einigen Tagen werde ich wieder eine Parthie absenden und können getragene Handschuhe aller Art zum Waschen und Färben bis dahin noch abgegeben werden. Dieselben werden auf's Schönste wieder hergestellt.
1 Paar Handschuhe zu waschen 20 Pf.
1 „ „ zu färben 35 Pf.
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Empfehlung.

* **Unterzeichneter empfiehlt sich im Poliren und Repariren der Möbel unter pünktlicher Besorgung, Werkstätte: Zähringerstraße 57.**
Achtungsvoll
Georg Striefler, Schreinermeister

12.1. **Wilhelm Kiby,**
Blechnermeister,
Herrenstraße 48.
Installation für Gas und Wasser.
Lampen, Lyras, Lüster 2c. 2c.
und die nöthigen Bestandtheile.
Mäßige Preise.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrten Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten als Sattler und Tapezier in und außer dem Hause. Zugleich übernimmt derselbe ganze Umzüge in und außer der Stadt unter Garantie und zeichnet achtungsvoll

Alb. Hirth,
Sophienstraße 8.

Möbeltransport-Geschäft
von
Obendorfer & Heinzmann.

Unterzeichnete empfehlen sich im Möbeltransport und zu Umzügen im In- und Ausland sowie in der Stadt, per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Besorgung und billige Preise werden zugesichert.

Obendorfer, Waldstraße 17.
Heinzmann, Adlerstraße 4.

Immortellen,

französische (Gnaphalium orientale), in folgenden Farben:

Naturgelb, per Originalbund	. . .	70 Pf.
Feuerroth, „ „	. . .	80 Pf.
Weiß, „ „		1 M. 20 Pf.
Violet, „ „		1 M. 20 Pf.
Rosa „ „		1 M. 20 Pf.

empfiehlt zu gefälliger Abnahme, namentlich den Herren Kunstgärtnern,

Gustav Männing,
2.1. Zähringerstraße 106.

Rosenkerne,

sog. Hagenbuttenkerne, zur Theebereitung, per Pfund 24 Pfennige, bei

Gustav Männing,
Zähringerstraße 106.

Neue Bierhalle

empfiehlt
heute Früh 10 Uhr
warmen
Zwiebelkuchen,
vorzüglichen süßen Wein
(rothen),
ausgezeichnetes **Bier.**

Gasthaus zum Kaiser Alexander
(Bürgerverein)

empfiehlt **neuen süßen Kaiserstühler,** den 1/4 Liter zu 15 Pf., Abends **Spanferkel** und **neues Sauerkraut, Gänse-, Enten-, Hahnen-** und **Hasenbraten,** sowie verschiedene **warme** und **kalte Speisen,** wozu höflichst einladet

Leopold Dengler.

Empfehlung.

Neue süße Weine, alte reine Weine per 1/4 Liter 15, 17, 20 und 23 Pf.; ferner gesalzenes Schweinefleisch, Schinken, Lyonerwurst, Blutschwartenmagen, Frankfurterwurst, Cervelat, Fleischwürste, Leber- und Griebenwürste, sowie ganz frische Bratwürste täglich frisch bei

August Adam, zum **Schwanen.**

Guten alten Wein

1/4 Liter 12 Pf. und 15 Pf.,
1/2 „ 20 Pf. und 25 Pf.
empfiehlt

Café Markstahler,
2.1. Zirkel 10.

---

* Neuen Wein
(Unteröwisheimer)
empfiehlt

C. Weiss, zum weißen Löwen.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Süßen Markgräfler
empfiehlt bestens *

Alex. Ochs.

Süßer Oberländer Wein

ist eingetroffen bei
* **J. Schmidt** zu den drei Königen.

Süßen Traubenwein
(Unteröwisheimer)
empfiehlt
* **J. Weiss,** zum grünen Baum.

Süßer Clevner
ist angekommen bei *

J. Keßler, zur Blume.

---

* **Süßen Wein (Clevner)**
empfiehlt

Wilh. Heimberger, zum Prinz Max.

Gasthaus zur Traube.
Süßer Unteröwisheimer
ist angekommen. *

---

* Süßer Wein
(Unteröwisheimer), rother, der 1/4 Liter zu 20 Pf., weißer, der 1/4 Liter zu 15 Pf., wird verzapft im **Gasthaus zum wilden Mann.**

Pappenheimer Lagerbier,

ein ausgezeichneter baierischer Stoff, in Flaschen empfiehlt

V. Merkle,
Langestraße 150.
gegenüber der Infanteriekaserne.

Restauration Söhnlin,
Stephanienstraße 67.

empfiehlt heute einen ausgezeichneten Stoff **Speyerer Lagerbier,** neues Sauerkraut, Leberklöße und frische Leber- und Griebenwürste. Auch können noch einige Herren am Mittagstisch für 54 Pf. im Abonnement Theil nehmen; ebenso wird Essen über die Straße abgegeben.

Achtungsvoll
J. Söhnlin.

Gasthaus zur Rose.

Spanferkel, neues Sauerkraut, Entenbraten, junge Hahnen 2c. empfiehlt heute

Fr. Benzinger.

Zwiebelkuchen!

* Heute Sonntag, Morgens von 10 Uhr an, **warmen Zwiebelkuchen,** sowie **neuen Wein** (süßen Clevner) empfiehlt *

Karl Heinze, zum Rheinischen Hof.

Neues Sauerkraut,
neue grüne Kernen, ganz und gemahlen,
neue gutkochende Hellerlinsen,
ganze und gerissene Erbsen,
sowie schönes Welschkorn
empfehle zu den billigsten Preisen.

B. Doll Wittwe,
* **Schwanenstraße 5.**

Anzeige.

* **Sauerkraut,** gesalzenes **Schweinefleisch** und **frische Bratwürste** empfiehlt

A. Dratz, Amalienstraße 10.

---

* Reines Schweineschmalz,

das Pfund zu 80 Pf. ist fortwährend zu haben bei
* **J. Schmidt** zu den drei Königen.

Beiertheim.
Gasthaus zum Löwen.

* Heute Sonntag **süßen Unteröwisheimer Clevner** und **süßen Kaiserstühler,** verschiedene warme **Speisen** und frisches **Backwerk** empfiehlt bestens

R. Dörr.

Durlach.

* Zu süßem **Clevner** und frischem **Backwerk** ladet ein

G. Nast, zur Sonne.

Süßen Wein,

nebst gutem Backwerk empfiehlt und ladet höflichst dazu ein

G. Benkendörfer,
zum „Grünen Hof" in **Durlach.**

Ebendaselbst ist ein steinerner **Pferdstrog** nebst einem eisernen **Abtrittskanal** zu verkaufen.

Brauerei Martins
(Adlerstraße 38).
Heute Sonntag den 10. Oktober
Concert

von der Harmonie-Musik des 1. Bad. Leib-Grenad.-Regiments Nr. 109.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Für ausgezeichneten Stoff **Lagerbier,** sowie Auswahl von Speisen ist bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr.

Abtheilung
Spritzenmannschaft
1. Comp.

Dieselbe rückt Montag den 11. d. M., Abends präzis halb 5 Uhr, in vollständiger Dienstausrüstung, in Tuchhosen, zu einer Uebung aus.

2.1. **Der Obmann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Okt. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 11. Oktbr. **Theater in Baden. Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 12. Okt. Außer Abonnement zu halbem Preise. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Okt. **Theater in Baden. Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant,
empfiehlt sein reichassortirtes Lager in

Caffee.

Sämmtliche Sorten sind reinschmeckend und von vorzüglicher Qualität.
Preise billigst.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen dahier eine **Weinhandlung** eröffnet habe.

Ich empfehle meine reingehaltenen Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Pfälzer und badischen Landweine. Sämmtliche Weine werden faß- und flaschenweise abgegeben und sichere bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

Hochachtungsvoll
Carl Hauger,
209 Langestraße 209.

*2.1.

Spiegel in großer Auswahl.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel,** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Ganze Einrichtungen immer auf Lager.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermiethet. —

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

57 Amalienstrasse 57
Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. —

Ganz süßer Oberländer Wein
ist angekommen und empfiehlt
J. Kirchenbauer zum goldenen Kopf.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, " " " " " "	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf.	" 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz	" " 17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne	" " 12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne	" " 10 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 46 vom 8. Oktober 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.
Die von Seiten der Freiherren Göler von Ravensburg erfolgte Präsentation des Vikars Johann Köhnlein in Gallenweiler auf die evangelische Pfarrei Sulzfeld ist unter dem 21. September d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Prüfung der Aktuare betreffend.
Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.
Die diesjährige erste juristische Staasprüfung betreffend.
Die Wahl eines Dekans für die evangelische Diözese Schopfheim betreffend.
Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Todesfall.
Gestorben ist:
am 15. September 1875: Christophel, katholischer Pfarrer und Dekan, in Neudenau.

R. Karlsruhe, 6. Oktober. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Vorsitzende theilt den Quartal-Bericht des Einquartierungsbureaus über den Ab- und Zugang hiesiger Bevölkerung vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. mit. Zugang: 132 Familien mit 475 Personen, welche 334 Zimmer und 80 Mansarden bewohnen, 84 einzelne selbstständige Personen, die 97 Zimmer und 10 Mansarden bewohnen, 1924 ledige nicht selbstständige Personen. Unter den 132 Familien gehören 50 dem Stande der Angestellten, 41 dem Arbeiter- und 21 dem Gewerbestand an. Abgang: 70 Familien mit 223 Personen, welche 198 Zimmer und 62 Mansarden bewohnt haben, 30 einzelne selbstständige Einwohner, welche 40 Zimmer und 4 Mansarden innehatten und 1449 ledige, nicht selbstständige Personen. Von diesen 70 Familien gehören 11 dem Gewerbe-, 19 dem Arbeiterstande, 25 dem Stande der Angestellten an. Es ergibt sich also eine Vermehrung von 62 Familien mit 252 Personen, von 54 einzelnen selbstständigen Einwohnern und 529 ledigen, nicht selbstständigen Personen, zusammen 835 Seelen — Vom 1. Juli bis 1. Oktober 1875 haben 1050 Ein-, Aus- und Umzüge stattgehabt. —

Von der Standesbeamtung wurden in derselben Zeit eingetragen: 366 Geburten, 293 Todesfälle, somit 73 Geburten mehr als Todesfälle.

Der Vorsitzende gibt dem Collegium Kenntniß von dem Vermächtnisse des Herrn Bankier G. Müller im Betrage von 100 Mark, dasselbe wird unter Verdankung angenommen.

Der Stadtrath erklärt sich damit einverstanden, daß der ev. Religionsunterricht im Realgymnasium von Stadtvikar Trautz auf Stadtpfarrer Brückner übergeht und gibt der Schulkasse desfallsige Weisung.

Es wird genehmigt, daß die Kosten des Wassers aus der städt. Wasserleitung für das St. Vinzentiushaus von der Armenkasse übernommen werden — Für die Kleinkinderbewahranstalt in dem Augartenstadttheile wird für kommenden Winter die unentgeltliche Abgabe von 30 Zentnern Coaks genehmigt.

Im Monat September d. J. wurden in hiesigem Schlachthause 165 Ochsen, 61 Kühe, 239 Rinder und 67 Farren geschlachtet; die Fleischbeschau erstreckte sich auf 1971 Stück Kleinvieh, darunter 929 Schweine, 955 Kälber und 87 Hämmel.

Der von Bierbrauereibesitzer Eppper vorgelegte Plan zur Erstellung einer Brücke über den Landgraben in der Scheffelstraße wird nicht beanstandet.

Der Beitrag der Grund- und Häuserbesitzer der Belfortstraße zu den Kosten der Herstellung dieser Straße und des Dohlens wird der Stadtkasse in Einnahme dekretirt.

Wegen Vermehrung der Schülerzahl in der Vorschule für Mittelschulen werden einige Anschaffungen von Schulgeräthen bewilligt, und für die im alten Gymnasium befindlichen Schulzimmer die Anschaffung von 10 bis 12 Meidingeröfen genehmigt.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,
75 Waldstraße 75,

empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.1.

Karlsruhe.
Jiménez-Concert.
Montag den 11. Oktober, Abends um halb 8 Uhr, im großen Eintrachts-Saale.

Mitwirkende:

Herren **José Julian** (Violine), **Nicasio** (Cello) und **Manuel Jiménez** (Pianoforte) aus Trinedad de Cuba, frühere Schüler des Conservatoriums zu Leipzig.

Programm.

1. **Trio** (C-moll) op. 88 . . . . . Mendelssohn.
2. **Gesang.**
3. H-moll-**Concert** für Cello . . . . . Goltermann.
   (2. und 3. Satz)
   Herr **Nicasio Jiménez.**
4. **Duo** für Violine und Klavier über Motive aus Wagner's „Fliegender Holländer" . . . . . Raff.
   Herren **José Julian** und **Manuel Jiménez.**
5. **Gesang.**
6. **Klavierstücke:** a) Impromptu op. 36, b) Nocturne „ 27, c) Ballade „ 37 . . . . . Chopin.
   Herr **Manuel Jiménez.**

Billet-Verkauf: Sperrsitze à 3 M., ungesperrte Plätze à 2 M., Gallerie à 1 M. 50 Pf. in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn Alex. Frey und Abends an der Kasse.

Thalia-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Heute Sonntag den 10. Oktober 1875:

Kurmärker und Picarde
oder
Ein deutscher Landwehrmann in Frankreich.
Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Louis Schneider.
Ort der Handlung: Frankreich. Zeit 1815.

Hierauf:

Im Wartsaal I. Classe.
Lustspiel in 1 Akt von H. Müller.

Zum Schluß:

Vater Kurmärker und Mutter Picarde
oder
Nach 56 Jahren.
Genrebild in 1 Akt von Jonas, aus dem letzten französischen Kriege.
Ort der Handlung: Frankreich. Zeit 1871.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30 September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Isidor Braun zu Schloß Schöndorf bei Böcklabruck in Oesterreich das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kgl. Preußischen Oberst und Flügeladjutanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Fürsten Fr. W. Anton Radziwill, das Komandeurkreuz erster Klasse mit Schwertern Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Wilhelm Heinrich Hechler in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. Okt. Johann Beilling von Mörrstadt, Schreiner, mit Elisabethe Roos von Mörrstadt.
9. „ August Bleß von Buchen, Blechner allda, mit Bertha Reisch von Bühl.
9. „ Julius Fuller von hier, Schriftsetzer, mit Franziska Minsinger von München.
9. „ Moritz Göhring von Haueneberstein, mit Friederike Wagner von Berghausen.
9. „ Karl Günther von Linkenheim, Magazinaufseher allda, mit Katharina Oehlschläger von Bretten.
9. „ Rudolf Kaltenbach von Waldkirch, Schneider allda, mit Christine Scheydt von Illingen.
9. „ Friedrich Klee von Mannheim, Schreiner, mit Florina Luft von Forst.
9. „ Johann Kunzmann von Staufenberg, Postunterbeamter, mit Wilhelmine Bender von Staufenberg.
9. „ Michael Stiehler von Nußloch, Maurer, allda, mit Marie Fröhlich von Odenheim.
9. „ David Traub von Grötzingen, Handelsmann, mit Hannchen Heß von Malsch.
9. „ Georg Werner von Dielberg, Diener, mit Josefine Kornhas von Villingen.
9. „ Martin Heß von Wiesenbach, Bäcker allda, mit Gottliebe Buhl von Großsachsenheim.

Eheschließungen:

9. Okt. Georg Friedrich Hartmann von Weingarten, Maschinist, mit Leopoldine Lenz von Neckarwimmersbach.
9. „ Friedrich Vatterloß von Gondelsheim, Schlosser, mit Justine Zentner von Bretten.

Geburten:

13. Sept. Hugo Julius Reinhold, Vater Hugo Richter, Schauspieler.
8. „ Karl Christian, Vater Johann Raunser, Taglöhner.
9. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Konrad Mehr, Schneidermeister.

Todesfälle:

8. Okt. Karoline Oveloge, alt 74 Jahre, Wittwe des Revisors Oveloge.
8. „ Karl, alt 2 Jahre, Vater Steinhauer Kromer.
8. „ August, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Landwehroffizier von Waldenburg.
9. „ Christine Seiler, Händlerin, ledig, alt 60 Jahre.
9. „ Mina Kamm, alt 55 Jahre, Wittwe des Assistenten Kamm.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend
Spanferkel etc. etc.
bei **Louis Benzinger.**

Was nur Schönes, Feines und Neues von **Stoffen** für **Herrenkleider** die jetzige Mode bietet, ist bei mir vollständig assortirt in **großer Auswahl** eingetroffen.

Ich empfehle namentlich:

feine **Niederländer** und **Brünner** Stoffe von den besten und gediegensten Fabrikaten, sowie feinste **französische Nouveautés** für Beinkleider; **Anzüge** und **Paletots; englische** Stoffe, ausgezeichnete Qualität, für **ganze Anzüge.**

Was **schöne Arbeit** und **Billigkeit** betrifft, so biete ich neuerer Zeit Alles auf, um stets zu den **niedrigsten Preisen** zu verkaufen, und erkläre mich sofort bereit, wenn je auf hiesigem Platze **Jemand billiger** und reeller bedient wird, als in meinem Hause, **20%** **Nachlaß** zu geben.

Vergleich: Winterpaletots, früher nur für **100** Mark möglich, und sich einen von mir gefertigten zu nehmen, heute schon für **40** Mark nach Maaß.

Zum Prophet,

Kleiderfabrik von F. G. Brückner,

Langestraße 205.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Neuen süßen Oberländer Traubenwein

empfiehlt

die Weinhandlung von **F. Kunzer,**
Karlsstraße 35.

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Oktober.

Darmstädter Hof. Mai, Referendär von Bühl. Stein, Kfm. v. Mosbach. Köhler, Kfm. v. Baden.

Englischer Hof. Leidenthal, Kaufm. v. Mainz. Wulff, Kfm. v. Hannover. Nabt, Kaufm v. Dresden. Ernet m. Frau v. Magdeburg. White m. Fam. v. Pittsburg. Laroch, Kfm. v. Bordeaux. Haaper, Kfm. von Hamburg. Erlacher, Kfm. v. Stockholm. Nicola, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Löb, Kfm. v. Wiesbaden. Häufeling, Kfm. v. Worms. Rauch, Kfm. v. Kaiserslautern. Sturm, Weinhdl. v. Dürkheim.

Erbprinzen. Graf Douglas v. Constanz Freihr. v. Stotz, Premierlieut. u. Freihr. v. Lieberstein, Referendär v. Colmar. v. Gemmingen v. Michelfeld. Siefert, Kfm. m. Frau v. Dresden. Stoll, Kfm. v. Gernsbach. Herrmann, Kfm. v. Hamburg. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Moritz, Kaufm. v. Berlin. Schleifer, Fabr von Straßburg. Brenner, Kfm. v. Deutz.

Geist. Braun, Hauptlehrer v. Vogelbach. Kramer, Insp. v. München. Eissel, Kfm. v. Stuttgart. Maurer, Priv. m. Frau von Berlin.

Goldener Adler. Landsberg, Friedensrichter mit Fam. von Lerchingen. Schuster, Wirth von Welzheim. Nußbaum, Major a. D. v. Constanz. Nils, Rent. von Darlanden. Schmidt, Baumeister m. Frau von Cassel. Seitz, Wirth v. Rothenfels. Frau Gorska, Sängerin v. Wien. Bauer, Priv. v. Stuttgart Weber, Restaurateur v. Essen. König, Kaufm v. Berlin.

Goldenes Lamm. Rübener, Kfm v. Cöln. Bottersberger, Kfm. a. Tyrol. Glück, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Frau Jazanikoff m. Fam. v. Kazau. Rehmann, Kfm. v. Zürich Mayer, Kaufm v. Darmstadt

Grüner Hof. Grimm mit Famil. von Speier. Schleicher v. Kreuznach. Lobstein, Part. v. Straßburg. Perrin mit Frau v. Nancy Noack v. Breslau. Klein m. Famil. v. Bergzabern Buchenberg, Part. v. Herrenalb. Wegele, Part. v. Würzburg Lenz, Ober-Ing. v. Berlin. Kahn, Kaufm v. Mannheim. Kupferschmidt, Part. v. Worms. Wimpfheimer, Part. v. Wien.

Hotel Große. Breßert mit Frau von Dülken. Rehmann, Apoth. mit Frau von Zürich. Großmann, Braug, Hollinghausen, Viermont u. Nicolaus, Kaufl. v. Frankfurt. Meinhold, Kfm. v. Plauen. Asal, Kfm. v. Lahr. Wehner, Kfm. v. Chemnitz Fleischer, Kfm. von Stuttgart. Bachmann, Kfm. v. Guben. Weil, Kfm. v. Crefeld. Petasen, Fabr. v. Hamburg. Sarauer, Kfm. von Messina. Huth, Kfm. von Basel. Schnäble, Kfm von Grenoble Schnabl, Kfm. v. Hügenswagen. Haupel, Kfm v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Paul, Metzger von Eßlingen. Frei, Kfm. v. Straßburg. Abt, Kaufm. v. Amsterdam. Dr. v. Ansna, Prof. von Freiburg. Senn, Stud. von Lörrach. Palmy, Kfm. v. Offenbach. Neff, Kaufm. v. Berlin. Dürr, Kaufm. v. Zürich. Halm, Kaufm. von Dresden. Mayer, Kfm v. Erfurt Albrecht, Lehrer v. Darmstadt. Hügele, Kfm v. Basel. Raufeld, Kfm. v. Bruchsal. Stein, Priv. v. München. Gebhardt, Priv. v. Augsburg.

König von Preußen. Lenius, Rechner v. Großkamin. Farrenkopf, Monteur v. Hipfingen.

Nassauer Hof. Reichmann, Kfm. m Tochter a. Rußland. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Götzel, Kfm. v. Neuwied.

Prinz Max. Wolf, Eisenbahnverwalter v. Speyer. Grieber, Wirth v. Ulm. Friedel, Priv. von Gmünd. Oestinger, Kfm. v. Heidelberg. Tomaschbek v. Preßburg. Karrer, Kfm. a. d. Schweiz. Förster, Kfm. m. Sohn v. Göttenburg. Klotz, Kaufm. m. Frau v. Balingen. Dr. v. Friedrich m. Frau v. Brüssel. Wirtho, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Wilhelm. Neudek, Schreinermstr. v. Neustadt. Rieger, Kfm. v. Stockholm. Schuster, Arch. v. Bruchsal. Wolf v Achern.

Rothes Haus. Steiger, Priv. v. Baden. Hetzler, Kfm. v. Stuttgart. Haller, Kfm. v. Bieberach. Groß, Kfm. v. Mannheim. Hildebrand, Kfm. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Hauser, Kfm v. Pforzheim.

Stadt Straßburg. Forst, Kfm. v. Guggenhausen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor eine große Landschaft, von Galleriedirektor Lessing. — Ein Amor (in Carrarischem Marmor) mit den drei Attributen der bildenden Künste, von Bildhauer D. Kern.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

176. Thierstück, von Karl Rour in München.
186—187. Stillleben (Blumen), von M. Kopp in Karlsruhe.
188. 18 Naturstudien in Aquarell, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
189. Weibliches Bildniß (Kniestück), von Ernst Hildebrand in Berlin.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.